

X. Sitzung,
Samstag, den 7. November 1908, vormittags 8^{1/2} Uhr,
im Schulratssaal.

Entschuldigt abwesend: Ständerat Düring und Nationalrat Zschokke.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt. Der Schulrat nimmt im
weitem Kenntnis von den seitherigen Präsidialverfügungen.

111.
Protokoll.

Der Schulrat,
nach Einsicht
der Anmeldungen für die Professur für „Geodäsie und Topographie“; dem Gutachten
von Oberst Held, Direktor der schweiz. Landestopographie;
nach Entgegennahme eines mündlichen Berichtes des Präsidenten,
nach gewalteter Diskussion, auf den Antrag des Präsidenten,
beschliesst:

112.
Professur für
Geodäsie u. Topographie,
Wiederbesetzung.
(767,781)

1. Dem Bundesrat sei zu beantragen: Als Professor für Geodäsie und Topographie an der eidgenössischen polytechnischen Schule wird ernannt: Fritz Bäschlin, von Glarus, Ingenieur I. Klasse der eidgenössischen Landestopographie.

Die Ernennung erfolgt auf zwei Jahre, mit Amtsantritt auf 1. April 1909 und mit einer festen jährlichen Besoldung von Fr. 6500. — nebst dem reglementarischen Schulgeld- und Honoraranteil, mit Anspruch auf die Versicherungsstiftung bei der schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt und mit der Verpflichtung zum Eintritt in die Witwen- und Waisenkasse der Lehrerschaft des eidg. Polytechnikums.

Die Lehrverpflichtung geht auf höchstens 10 Stunden Vorlesungen wöchentlich, nebst den zugehörigen Repetitorien und Übungen, und umfasst das ganze Gebiet des Vermessungswesens. Der Schulrat behält sich vor, den Unterricht im Plan- und Kartenzeichnen, in der Katastervermessung und in der geographischen Ortsbestimmung an andere Dozenten zu vergeben.

Der Ernannte ist den Bestimmungen des Schulreglementes unterworfen und darf während der Dauer seiner Anstellung am Polytechnikum ohne Einwilligung des Bundesrates keine andere Lehrverpflichtung übernehmen.

Für den Umzug wird Herrn Bäschlin eine Entschädigung von Fr. 450 bewilligt.

2. Mitteilung an das eidg. Departement des Innern durch besonderes Schreiben.

Der Schulrat,
nach Einsicht
der Anmeldungen für die Professur für „darstellende Geometrie und Geometrie der Lage in französischer Sprache“; der Gutachten der Professoren Lacombe-Lausanne, Dr. Minkowski-Göttingen;
nach Entgegennahme eines mündlichen Berichtes des Präsidenten und des Direktors,

113.
Professur für
darstellende Geometrie
in französischer Sprache,
Wiederbesetzung.
(766,768,783)